

15. Dezember 2023

Euro/Dollar	<b>1,09832</b>
Pegel Kaub:	<b>547</b>
Pegel Pfelling:	<b>678</b>

Termin	Schlusskurs	Veränderung	Hoch	Tief	Volumen	Volumen in t	Termin	Kurs	Veränderung	€/t
<b>Weizen (2) MATIF €/t</b>							<b>Weizen CBoT ct/bu</b>			
Mrz 24	223,00	-4,50	228,00	222,75	50641	2532050	Dez 23	594,00	8,75	198,70
Mai 24	228,50	-4,00	233,00	228,00	14732	736600	Mrz 24	615,75	10,50	205,98
Sep 24	230,25	-3,00	234,00	230,00	3255	162750	Mai 24	625,75	9,25	209,32
Dez 24	233,75	-2,50	237,00	233,25	1495	74750	Jul 24	631,50	7,75	211,24
<b>Mais MATIF €/t</b>							<b>Mais CBoT ct/bu</b>			
Mrz 24	198,75	-1,75	201,00	198,25	1136	56800	Dez 23	456,75	0,00	163,73
Jun 24	206,00	-1,25	207,50	205,75	821	41050	Mrz 24	479,25	-0,25	171,79
Aug 24	210,00	-0,25	211,25	209,75	384	19200	Mai 24	492,00	-0,50	176,36
Nov 24	212,00	0,75	212,25	211,25	227	11350	Jul 24	501,50	-0,25	179,77
<b>Raps MATIF €/t</b>							<b>Sojabohne CBoT ct/bu</b>			
Feb 24	429,50	-5,00	437,00	428,50	10979	548950	Jan 24	1314,00	6,50	439,55
Mai 24	435,00	-3,50	440,00	434,25	3689	184450	Mrz 24	1332,00	5,75	445,57
Aug 24	435,00	-4,25	440,25	434,50	529	26450	Mai 24	1345,25	5,00	450,00
Nov 24	439,00	-5,25	444,25	438,25	166	8300	Jul 24	1352,25	5,50	452,34
<b>Weizen Kansas City CBoT \$/t</b>							<b>Sojaschrot CBoT \$/sht</b>			
Dez 23	626,75	0,00	626,75	626,75	0	209,65	Dez 23	421,10	0,00	422,63
Mrz 24	636,50	4,50	641,00	628,25	20054	212,92	Jan 24	403,70	1,50	405,16
Mai 24	640,50	3,50	645,75	633,50	8407	214,25	Mrz 24	395,80	2,20	397,23
Jul 24	643,75	2,75	649,50	637,25	5167	215,34	Mai 24	394,20	1,60	395,63
<b>Kartoffeln EEX €/100kg</b>							<b>Sojaöl CBoT ct/lb</b>			
Nov 23	31,5	-0,40	---	---	0	0	Dez 23	49,28	-0,54	989,18
							Jan 24	49,51	-0,32	993,80
<b>Canola Winnipeg C\$/t</b>							Mrz 24			
Jan 24	651,7	-8,60	654,2	650,2	16710	334200	Mai 24	49,96	-0,05	1002,83
Mrz 24	663,9	-4,40	667,8	663	27604	552080				

Chart of the day: Matif Weizen Mrz 24



Alle Notierungen beziehen sich auf den letzten Handelstag.

Der Weizenpreis ist gestern an der Matif erneut gesunken. Der einzige Grund, den wir ausmachen können, ist der Anstieg des Euro gegenüber dem Dollar. Die Exporte aus den USA waren letzte Woche mit 1,4 Mio. t sehr gut. Damit liegen wir über dem Vorjahr. Wir sind inzwischen sehr zuversichtlich, dass auch die Exporte aus der EU nicht so schlecht sind, wie es die Zahlen der EU-Kommission vermuten lassen. Es gibt immer wieder Nachmeldungen, letzte Woche waren es knapp 150.000 t und es fehlen noch die Zahlen aus Italien und Bulgarien. Meiner Meinung nach ist es besser, sie auszusetzen als falsch zu melden. Sojabohnen und Sojabohnenprodukte notieren nach zwei Verlusttagen in Folge am frühen Donnerstag im Plus. Der Druck am Dienstag kam von einem nachgebenden Schrotmarkt, der allein seit dem 15. November um \$63 pro Kontrakt gefallen war, da die Long-Fonds ihr Engagement reduzierten. Die US-Exporthnachfrage ist zwar gestiegen, liegt aber immer noch mehr als 17% unter dem Vorjahresniveau. Behalten Sie die Sojabohnen-Charts im Auge, denn die Futures, einschließlich Juli, zeigen ein mögliches Kopf-Schulter-Chartmuster, das, wenn es sich bestätigt, auf niedrigere Preise hindeutet.

Wollen Sie Ihre Vermarktung verbessern und bestens über den Rohstoffmarkt informiert sein?

KS Agrar GmbH Tel. 0621-309 789 0

Fax 0621-309 789 22

www.ks-agrar.de